



# Das Tor zur Freiheit - Wie Vergebung Ihr Leben verändert

Eine Empfehlung von Claudia Krumbiegel

Wenn ich über Verletzung, Bitterkeit, Wut, Ohnmacht und Vergebung nachdenke, muss ich mir eingestehen, dass ich oft, wenn nicht sogar täglich, damit konfrontiert werde. Sofort fällt mir der Bibelvers ein: *„Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit. Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“* (Epheser 4,31-32)

Dabei darf unsere Freundlichkeit und Herzlichkeit auch nicht geheuchelt sein. Sie sollte „echt“ sein. Heuchelei ist das Vortäuschen nicht vorhandener Gefühle oder Gemütszustände, die erwartet oder zumindest begrüßt werden.

Doch wie komme ich zu dieser ungeheuchelten Freundlichkeit und wie kann ich von ganzem Herzen vergeben?

Diesen Fragen geht *Nancy DeMoss Wolgemuth* in ihrem Buch *„Das Tor zur Freiheit“* nach und zeigt dabei den Weg auf, wie echte Vergebung erlangt werden kann.

Wenige werden nun sicherlich von sich selbst sagen, dass sie auf diesem Gebiet besondere Hilfestellung nötig hätten. Und doch ist dieses Buch eines der wertvollsten, was ich seit langem gelesen habe und ich bin der Meinung, dass es für jede Christin eine große Bereicherung ist.

„Wir sprechen leichtfertig über Vergebung, wenn wir noch nie verletzt worden sind. Haben wir aber eine Verletzung erlitten wissen wir, dass es ohne die Gnade Gottes für einen Menschen unmöglich ist, seinen Mitmenschen zu vergeben.“ (Oswald Champers)

„In unserer therapiegeprägten Kultur ist es gesellschaftsfähig, wenn wir zugeben, dass wir „verletzt“ oder „verwundet“ sind. Bei diesen Begriffen liegt der Schwerpunkt auf dem Unrecht, das uns geschehen ist. Aber viel schwieriger ist es zuzugeben, zugelassen zu haben, dass sich eine Verletzung auf die Stufe von Unversöhnlichkeit oder Bitterkeit aufschwingt (oder besser gesagt absinkt), denn dann liegt die Verantwortung auf unseren Schultern.“

(Seite 53)



Das Tor zur Freiheit -  
Wie Vergebung Ihr Leben verändert

Eine Empfehlung von Claudia Krumbiegel

Der Herr kann uns, wenn wir ihn darum bitten, zeigen und an unseren Herzen wirken, wie wichtig und notwendig Vergebung ist.

„Unversöhnlichkeit hat keinen Trost zu bieten und hat keine heilende Wirkung. Warum wollen Sie sich bei lebendigen Leib von Unversöhnlichkeit auffressen lassen, wenn die Kraft Gottes in Ihrer Reichweite liegt, bereit, Ihnen Erleichterung zu verschaffen?“ (Seite 174)

Das Buch kann einfach hintereinander weg gelesen, oder auch als Leitfaden für Gruppengespräche genutzt werden und dabei den Teilnehmern helfen, ein tieferes Verständnis von Vergebung zu bekommen und Vergebung zu ihrem Lebensstil zu machen. Wenn man dann noch die Aussage von Pastor John MacArthur bedenkt, das „fast alle persönlichen Probleme, die Menschen in die Seelsorge treiben, auf die eine oder andere Weise mit dem Thema „Vergebung“ zusammenhängen, ist es doch ein Muss, dieses Buch zu lesen und vielleicht sogar zu verschenken.